

## Sexuelle Gewalt bei Jungen und Männern Geschlechtsspezifische Verarbeitungsmöglichkeiten verstehen und sensibel begleiten.

29. November 2024, 9 - 16 Uhr

Ort: Pfarrheim Miteinander, Theatergasse 1, 82362 Weilheim  
Für: Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte aller Schultypen, Pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich, Fachkräfte des Gesundheitswesens und Interessierte  
Kosten: 30 Euro (ganztägig), 15 € (halbtägig), inkl. Verpflegung

Sexuelle Gewalt ist nach wie vor ein schwieriges, sehr komplexes Thema, ein Tabuthema. Viele Fachkräfte möchten wissen, wie sie damit umgehen können. Wenn das Thema Missbrauch Jungen oder Männer betrifft, sind Scham und Schweigen noch größer. Wie können betroffene Jungen und Männer unterstützt werden, ihre Betroffenheit anzuerkennen und Symptome wahrzunehmen, um sich Hilfe zu holen? Was brauchen Sie als Fachkraft, um sich dieser (beruflichen) Verantwortung stellen zu können und für Betroffene niederschwellige Unterstützung anbieten zu können?

**Im Rahmen des Fachtags wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:**

Wie lässt sich sexualisierte Gewalt speziell bei Jungen oder Männern erkennen? Wie kann ein Heranwachsender bei der Verarbeitung sexualisierter Gewalt unterstützt werden? Welchen Einfluss nehmen tradierte Rollenklischees und Männlichkeitsanforderungen auf die Betroffenen? Wie können übergreifende Heranwachsende Einsicht in ihr Fehlverhalten entwickeln und einen grenzsensiblen Umgang erlernen?

Fachvorträge (vormittags):

*Dénes Vorberger (Tauwetter e. V. Berlin)*

*Stefan Port (KIBS München)*

Fachworkshops (nachmittags):

*Maria Heller (THZM),*

*Ute Stermann und Mathias Netter (KIBS München)*

*Prof. Dr. Christian Strobel (HS München)*

*Michael Kosler (Netz gegen sexuelle Gewalt e. V.)*